

# Straffes Projektmanagement erforderlich

Kreditinstitute setzen verstärkt auf effiziente Bargeldlogistik

Das Thema Effizienz in der Bargeldlogistik ist in den vergangenen Monaten bei vielen Kreditinstituten verstärkt in den Fokus gerückt. Schließlich ist der Barzahlungsverkehr ein wesentlicher Baustein für die Wirtschaftlichkeit von Banken und Sparkassen. Die Ostseesparkasse Rostock (OSPA) hat nach einem erfolgreich abgeschlossenen Optimierungsprojekt ihre Bargeldlogistik auf ein zukunftsfähiges Fundament gestellt.

Insbesondere die Thematik „Wertdienstleistungen“ stand im Mittelpunkt der Analyse, welche 41 Filialen sowie 14 SB-Stellen mit insgesamt 89 SB-Geräten des Instituts mit einbezog. Die Experten der P3N BERATUNGs GMBH unterstützen hierbei sowohl inhaltlich als auch projektsteuernd. Eine wichtige Zielstellung des Projektes war die Sondierung des Wertdienstleistungsmarktes unter Qualitäts-, Kosten- sowie Risikoaspekten und eine daraus resultierende optimale Dienstleistungskonstellation für die OSPA. Der zukünftige Partner sollte ein Höchstmaß an Sicherheit, Transparenz und Zuverlässigkeit – bei qualitativ hochwertiger Leistungserbringung im Bargeldbereich – gewährleisten. Auf Grundlage der vorangegangenen Prozessuntersuchungen konnten die Wertdienstleister ihre Angebote hinsichtlich eines fest definierten Leistungs- und Servicekataloges abgeben.

## Nicht nur der Preis entscheidet

Die langjährige Erfahrung der P3N-Experten ermöglichte es, mittels eines straffen Projektmanagements alle entscheidenden Prozesse im Blick zu behalten und eine optimale Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise zu schaffen. Seitens der OSPA wurde eine Wechselentscheidung getroffen. Die Analyse der Angebote der vier teilnehmenden Bieter hat gezeigt, dass die Kosten je Nutzenpunkt um immerhin fast 70% auseinanderlagen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren jedoch nicht allein preisliche Konditionen, sondern auch Angebotsqualität, Zuverlässigkeit, Versicherungsschutz und Wirtschaftlichkeit des Wertdienstleisters. Seine Prozesse, die eingesetzte Technik, die Akzeptanz der

## Wichtige Service-Key-Points

- Disposition von SB-Cashpoints gemäß Vorgabe
- Bestellung und Avisierung per CashEDI
- Werttransporte von Banknoten und Münzen
- Geldbearbeitung Münzen in der Ver- und Entsorgung, Verwaltung des Münzpool
- Geldbearbeitung Banknoten in der Ver- und Entsorgung von SB-Cashpoints, von Nachtresoren und KBA-Filialen (Portionierung, Auszahlung)
- Kassenführung und Buchung
- Ver- und Entsorgung von SB-Cashpoints und KBA (Cashpointservice)

Vertragsvorlage sowie eine Referenzenbefragung im Sparkassen- und Bankenumfeld spielten bei der Auswahl ebenso eine Rolle wie harte, monetäre Fakten.

## Zusammengefasst

Auch Monate nach Abschluss des Projektes konstatieren alle Beteiligten eine zufriedenstellende Geschäftsbeziehung. Dank einer systematischen und zielgerichteten Vorgehensweise konnten Prozessdurchläufe verringert und die Effizienz des Barzahlungsverkehrs in der OSPA spürbar gesteigert werden. Um auch künftig diese positive Entwicklung beizubehalten und auszubauen, sollten die Projektpartner die erbrachte Servicequalität sowie die Einhaltung der Servicelevel regelmäßig überprüfen. Nur eine im Prozess implementierte Qualitätssicherung kann die dauerhaft erfolgreiche Partnerschaft aller Beteiligten gewährleisten.



**Autor:**  
**Frank Hummel,**  
Geschäftsführer,  
P3N BERATUNGs GMBH